

Wegbeschreibung des „Advent- in-der-Einöde“-Weges



Wegkreuz am Brandlhof

Hier eine Wegbeschreibung vom demnächst eröffneten „Einöd-

Rundweg“:

Ab Gasthof zur Bräu in Kollnburg rechts in die Rechertsrieder Straße talwärts gehen. Dann die erste Abzweigung wieder rechts parallel zum Tal mit Blick auf's Riedbachtal gehen.



Der Bielmeier Albert Hof muss aus gesetzlichen Neubaugründen leider abgerissen werden.

Der Straße folgen (rote 12) , es geht nun nach links bergab.



Das Anwesen Bielmeier mit Kapelle hieß früher Lobmeier und liegt gleich oberhalb von Rechertsried.

Unten in Rechertsried angekommen zum orts- und hofkundigen Kilgerwirt gehen und daneben das alte denkmalgeschützte „Edenhofer-Anwesen“ anschauen.



Das Edenhofer-Anwesen in Rechertsried (Die Bildtafel mit Impuls wird allerdings demnächst auf die rote 12 verlegt.)



Der Hofbauer: Bildtafel (ganz rechts) vom Edenhofer-Anwesen auf den Einstieg zur 12 Richtung Schwabenhof verlegt.



Der Hofbauer

Wer mit dem Auto fahren will, fährt die Straße hinauf nach Ramersdorf, wer zu Fuß tüchtig gehen will, wählt den Wolfgangsweg über Schwaben, wo auch eine Tafel mit Impuls ist. Er geht ab Rechertsried auf der roten 12 über den Distelberg nach Schwaben – Ramersdorf –

Die rote 12 als Karte: [KLICK HIER!](#)



Der Schwabenwirt („Gugatsa“). Am 12er gehts weiter am Wolfgangsweg nach Ramersdorf- Stein – Münchshöfen



Die rote 12 und das Wolfgangs „W“ beim Schwabenwirt



Das Gigler-Anwesen mit Backofen und das Penzkofer-Anwesen
(Rechts, ocker) in Ramersdorf am Wolfgangsweg

– weiter auf dem Wolfgangsweg bzw. der roten 12 nach Stein –



Der Langerbauer in Stein am Wolfgangsweg



Der „Hanslbauer“ mit der Pension Waldesruh am Wolfgangsweg in
Stein

– über die „Einsiedelei“...



Die „Einsiedelei“. Durch den Wald geht man nach Münchshöfen,
das Dorf liegt auf 800 Höhenmetern.

-nach Münchshöfen.



Anwesen Probst Otto („Toni Sepperl“) in Münchshöfen – vorne sieht man die Münchshöfener Kapelle.

Ab Münchshöfen beim Wanderweg zum Pröller rechts auf der roten 14 hinterm 1.Schmid-Anwesen bergab gehen



Das 1. Schmid-Anwesen (rote 14)



2. Schmid-Anwesen (rote 14)

Weiter geht's zur Berging-Kapelle. Sie liegt gegenüber der Straße. Dort ist am 27. November ab 15.30 eine adventliche Andacht mit Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann stattfindert – herzliche Einladung an alle!



Die Berging-Kapelle und das Anwesen Bielmeier Alfred

Bei der Berging-Kapelle (sie liegt links von der Straße) wieder rechts von der Straße abermals auf der 14 hinunter durch den Wald zum Pröller-Nordhang-Lift, am schattigen Gogl vorbei,



Der Gogl

an der Bärwurz-Resl vorbei



Die Bärwurz Resl liegt am Pröller-Nordhang-Schilift



Bärwurz Resl

Am Wimbauer in Hinterviechtach vorbei



Wimbauer

und weiter nach Öd. Dort ist das letzte Anwesen vom Einödweg,
der Hilber.



Der Hilber

Von dort geht es über Windsprach nach Kollnburg zurück.

Einöd-Langweg:

Er verläuft auf einem Teil des Baierwegs ab Ogleinsmais
(Gnadenhof Erdlingshof besichtigen!)



Der Gnadenhof Erdlingshof bietet vielen Haustieren eine
bleibende Heimat

Am Baierweg geht der Einöd-Langweg stetig nach oben bis
Hochstraß und weiter bis Endstation Waldhof.



Waldhof

Dann gibt es bei „Advent in der Einöde“ noch zwei „Extrahöfe“ im wunderschönen Kirchaitnacher Tal, wo es viele wunderschön gelegene Einödhöfe gibt! Impressionen!

1. Dörfl 45, total liebe Leute – Familie Hodl



2. Gierl Willi mit seiner Milchstation in Tafnern, nicht weit weg von Dörfl, ist angeschildert, wenn man nach Dörfl geht links vorher nach oben abbiegen und Milch oder Apfelsaft trinken.

Wir wünschen viel Schönes beim Wandern oder Autowandern auf dem Advent-in-der-Einöde-Weg!